



musikschule worblental kiesental

Herbst 2021

Da Capo

Informationsbulletin der
Musikschule Worblental Kiesental

2|21

Informationsbulletin Musikschule Worblental Kiesental

Inhaltsverzeichnis

Editorial	Seite 1
Musikschulteam / Trägerverein der Musikschule	Seite 2 - 4
Feuerwerksmusik	Seite 4
Chind für Chind 2021	Seite 5
Dina Kehls Leidenschaft für alte Musik	Seite 6 - 7
Aktion Frühlingsschnupfern	Seite 8
Senerade in Grosshöchstetten	Seite 11 - 13
Ich gehe an die Musikschule...	Seite 14
Kinder und Jugendliche komponieren	Seite 15
Finanzierung des Musikunterrichts	Seite 16 - 17
Musiker*innen erzählen zu aktuellen Themen: Fabian Bürgi	Seite 17
Ensembles an der Musikschule	Seite 18
Musik-Organisationen der Region	Seite 18
„If you are happy and you know it...play the Cello“	Seite 20
Angebote für die Jüngsten	Seite 21
Aufnahmetag in Worb	Seite 22
Neues Album Frische Fische	Seite 22
Agenda	Seite 24
Unterrichtsangebot, An- und Abmeldungen, Kontakt	letzte Seite

Wir danken unseren Inserenten!

Impressum

Redaktion: Thomas Saxer (thomas.saxer@musikschuleworb.ch)
Sarah Schweizerhof (sarah.schweizerhof@musikschuleworb.ch)
Fotos: Thomas Saxer (Ausnahmen: Portraits), zVg
Layout: Sarah Schweizerhof
Auflage: 1000 Stück

Möchten Sie inserieren?

Frau Schweizerhof und Frau Seematter (Administration) geben gerne Auskunft

Nächstes „da capo“: Frühling 2022

Redaktionsschluss: 31. Januar 2022

Gestaltung des Covers: Jürg Glauser (www.disegnato.ch)

Druck: Druckerei Ruch AG, Ittigen (www.ruchdruck.ch)

Editorial

Momentaufnahmen

Wir haben im letzten Jahr gelernt, unsere (Konzert-) Projekte im Bewusstsein zu planen, dass vielleicht alles anders kommen wird. Umso schöner war es Mitte Juni zu erleben, dass unsere Schüler*innen an der Serenade in Grossehöchstetten tatsächlich vor Publikum auftreten konnten. (Seiten 11 – 13).

Wir sind nun voller Energie, um uns in die Projekte der kommenden Wochen zu stürzen. Musikalische Besuche unserer Lehrpersonen in vier Schulen, ein für alle offener Audio-Aufnahmetag, festliche Konzerte in den Kirchen Vechigen und Oberdiessbach, Musizierstunden und andere Veranstaltungen sind in Vorbereitung. Auf eines unserer Projekte freue ich mich besonders: Die Feuerwerksmusik.

Feuerwerksmusik in Worb (So, 21.11.2021)

Bei diesem Zusammenspiel-Projekt werden Schüler*innen unserer Musikschule und der Talentförderung Bern-Nordost gemeinsam mit dem Neuen Zürcher Orchester im Rahmen eines Worber Saalkonzerts (NZO) auftreten. Die Profis des NZO werden dabei die Funktion von Mentor*innen übernehmen.

Unsere Musikschule bietet dieses unvergessliche Erlebnis gemeinsam mit dem NZO bereits zum dritten Mal an, nach 2011 und 2016. Die Teilnahme ist für Schüler*innen unserer Musikschule kostenlos. Damit unterstreichen wir, dass der Besuch einer Musikschule viele Türen zur musikalischen Betätigung öffnet.

Nebst der Feuerwerksmusik werden an besagtem Worber Saalkonzert mit Sophie Arnold und Felix Kienle zwei Teilnehmende der Talentförderung Bern-Nordost als Solisten auftreten. Das Worber Saalkonzert vom 21. November ist damit gleichzeitig als Breiten- und Talentförderkonzert geplant.

Stufentests im Frühling 2022

Ein weiteres Angebot unserer Musikschule, im Verbund mit zwei Nachbarmusikschulen, sind die jährlichen Stufentests. Schüler*innen jeglichen Niveaus sind dazu eingeladen. Nach dem Vorspiel vor einer Expertenjury wird das Diplom ausgehändigt, verbunden mit einem konstruktiven, stets wohlwollenden mündlichen Feedback. Für die teilnehmenden Schüler*innen ist der Stufentest ein Ansporn zum Üben und ein Meilenstein, auf den sie stolz sein können.

Anmeldeschluss für die Stufentests 2022 ist Ende Januar 2022, die Stufentests finden am Sa, 2. April statt. Die Lehrpersonen geben gerne nähere Auskunft.

Mitmachen motiviert!

Wir machen klar die Erfahrung, dass Schüler*innen, die sich ein Herz fassen und bei Zusatzangeboten wie der Feuerwerksmusik oder dem Stufentest mitmachen, motivierter bleiben und grosse Fortschritte machen. Hoffen wir, dass diese und weitere Projekte der nächsten Monate machbar sein werden.



Thomas Saxer

Thomas Saxer, Schulleiter

Musikschulteam

Wir begrüßen...



Gabor Hært, neue Lehrperson Gitarre

„Konzerte zu spielen und Gitarre zu lehren ist mein Leben. Ich geniesse es, meine Ideen über Musik zu teilen, und es macht mich glücklich, zu sehen, wenn sich die Fähigkeiten meiner Schüler*innen verbessern und sie eine Geschichte mit der Gitarre erzählen“. Gabor Hært wuchs in Ungarn auf, schloss sein Masterstudium in Szeged ab und arbeitete als Gitarrist und Tontechniker im Nationaltheater Szeged. Daneben sammelte er wertvolle Unterrichtserfahrungen als Gitarrenlehrer am Musikkonservatorium in Szeged. Eine Europatournee mit den Eurostrings Artist gab ihm 2018/19 die Möglichkeit, an grossen Gitarrenfestivals aufzutreten sowie Meisterkurse zu besuchen. Seit diesem Frühling lebt Gabor Hært in der Schweiz.

Wir gratulieren zum Dienstjubiläum...



Eva Zimmermann
40 Dienstjahre



Jan Brönnimann
25 Dienstjahre



Annika Guy
20 Dienstjahre

Trägerverein der Musikschule



Wir verabschieden...

Beatrice Aeschlimann (Oberdiessbach).

Während 4 Jahren setzte sich Beatrice Aeschlimann im Vorstand für das Wohlergehen der Musikschule ein. Ihr Sitz ist gegenwärtig noch vakant. Der Vorstand besteht aus Karin Berger-Sturm (Grosshöchstetten, Präsidentin), Daniel Bürgy (Worb), Annette Chiodi (Rüfenacht), Dagmar Schärer-Ohly (Konolfingen) und Andreas Wecker (Boll).

Herzlichen Dank Beatrice Aeschlimann für den grossen Einsatz!



Wir gratulieren...

der Präsidentin des Trägervereins, Karin Berger-Sturm, zum Einsatz in den Grossen Rat des Kantons Bern. Unsere Präsidentin, ebenfalls Mitglied des Vorstands im Verband Bernischer Musikschulen VBMS, kann sich so nun bestens vernetzt in der kantonalen Politik an vorderster Front für die Interessen der musikalischen Bildung einsetzen.

Trägerverein: neue Statuten

An der diesjährigen Hauptversammlung wurde eine Statutenänderung beschlossen.

Gemeinsam mit dem Vorstand und in Zusammenarbeit mit Mark Sollberger, Rechtsanwalt, wurden die Statuten des Trägervereins im Frühling überarbeitet und der aktuellen Rechtslage angepasst. Der Statutenentwurf wurde dem Konvent der Lehrpersonen und dem Geschäftsführer des VBMS zur Vernehmlassung unterbreitet.

Der ideelle Hauptzweck des Vereins «Förderung der musikalischen Bildung und des Musiklebens in der Region» wurde in Art. 2 vorangestellt. Die Vorstandsaufgaben wurden aktualisiert und präzisiert. Neu bezeichnet wurden die Mitgliederkategorien. Abläufe, Beschlüsse und Stimmrechte in der Vereinsversammlung wurden den neuen Mitgliederkategorien angepasst und sind nun detaillierter gemäss aktueller Rechtspraxis beschrieben. Neu aufgenommen wurden Regelungen zur schriftlichen oder elektronischen Durchführung der Vereinsversammlung

Die Statutenänderung wurden von den Mitgliedern mit 52-Ja Stimmen (und vier Enthaltungen) angenommen. Sie gilt nun seit dem 8. Juni 2021.

Werden Sie Mitglied im Trägerverein der Musikschule Worblental Kiesental!

Mit Ihrer Mitgliedschaft helfen Sie im Hintergrund mit, die Musikschule zu tragen und im regionalen Geschehen zu verankern. Der jährliche Mitgliederbeitrag beträgt 30 Franken.

Weitere Informationen zu unserem Trägerverein finden Sie auf www.musikschuleworb.ch.

Neue Arbeitsverträge und neue Dienst- und Besoldungsordnung

Erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Musikschule Gürbetal

Viele Lehrpersonen arbeiten an mehreren Musikschulen. Auch wenn die kantonalen gesetzlichen Grundlagen für alle Bernischen Musikschulen identisch sind, gibt es in den Aufbaudokumenten der verschiedenen Musikschulen aus verschiedenen, plausiblen Gründen Abweichungen. Die Verantwortlichen der Musikschulen Gürbetal und Worblental Kiesental erarbeiteten nun gemeinsam per 1.8.2021 im Wortlaut identische Arbeitsverträge für die Lehrpersonen. Basis war der Musterarbeitsvertrag des VBMS. Auch die Dienst- und Besoldungsordnungen wurden angeglichen, allerdings mit der Möglichkeit, Rücksicht auf Besonderheiten der jeweiligen Musikschule zu nehmen. Nach internen Vernehmlassungen wurden diese Aufbaudokumente an beiden Musikschulen verabschiedet.

Schulbesuche im Winter 2021

Unsere Lehrerinnen und Lehrer sind wieder unterwegs



Seit mehreren Jahren besuchen unsere Lehrpersonen die Primarschulen der Region. Sie zeigen den Kindern, wie die Instrumente klingen, wenn Profis Musik machen, verpackt in eine spannende Geschichte. In „gewöhnlichen“ Jahren sind dann jeweils die Kinder dran mit Ausprobieren der Instrumente. Aus aktuellem Grund – Hygieneregeln und Social Distancing – kann in diesem Jahr nur der Konzertteil durchgeführt werden. (Stand September 2021, Änderungen vorbehalten).

Schulentwicklung

An der Sommerkonferenz beschäftigen sich Lehrpersonen und Schulleitung mit der Thematik Digitalisierung.



Die Frage ist nicht mehr, ob wir Digitalisierung wollen, sondern wie und wo wir digitale Mittel und Angebote einsetzen, und wo wir bewusst analog bleiben. Ausgehend von den vom Vorstand im Strategietag 2021 definierten Zielen befassten sich Lehrpersonen und Schulleitung an der Sommerkonferenz mit dem Thema, in Formen des Erfahrung- und Meinungsaustauschs. Die Ergebnisse des Workshops wurden zwei Wochen später wiederum in der Vorstandssitzung besprochen. Dieses Vorgehen hilft, die Verbindung zwischen Strategie (Ebene Vorstand) und den Mitarbeitenden zu stärken.

Feuerwerksmusik

Schüler*innen der Musikschule haben die Gelegenheit, am So, 21. November gemeinsam mit dem Neuen Zürcher Orchester am Worber Saalkonzert mit der „Feuerwerksmusik“ aufzutreten. Am Konzert treten zudem zwei Solisten der Talentförderung Bern Nordost auf.

Es hat noch Platz für kurzentschlossene Schüler*innen. Der Dirigent Martin Studer probt mit den Teilnehmenden am Samstagmorgen, 13. November. Kurz vor dem Worber Saalkonzert am 21. November wird gemeinsam mit dem Berufsorchester geprobt. Am Konzert werden zudem Sophie Arnold (Violine) und Felix Kienle (Querflöte) der Talentförderung Bern Nordost als Solisten gemeinsam mit dem Neuen Zürcher Orchester auftreten. Ein einmaliges Mitspiel- und Zuhörerlebnis!

Es hat noch Platz für kurzentschlossene Schüler*innen. Teilnahme gratis, Anmeldung muss mit der Lehrperson abgesprochen werden. Weitere Information auf www.musikschuleworb.ch.



Worber Saalkonzert, So, 21.11.2021, 17:00 Uhr Bärensaal Worb

Neues Zürcher Orchester, Leitung: Martin Studer
Solisten: Sophie Arnolds, Vl, Felix Kienle, Ofl
Schüler*innen der MWK und der TF Bern Nordost
Infos zu den Werksangaben, Tickets, Schutzkonzept:
www.musikschuleworb.ch
www.musicline.ch/baerensaal-worb

Bilder: Aufnahmen vom Zusammenspiel-Projekt 2015 der MWK mit dem Neuen Zürcher Orchester.



Chind für Chind 2021: Videoproduktion anstelle von Konzerten

Im Frühling 2021 konnte das Chind für Chind-Projekt in abgeänderter Form lanciert werden: kein Konzert, dafür ein Aufnahmemorgen mit einer professionellen Kamerafrau.



Seit Jahren tritt beim Eröffnungskonzert des Tags der offenen Tür in Worb ein Kinderorchester auf. Dieses Orchester wird jeweils eigens als Projekt mit zwei Vorproben organisiert, mit dem Ziel, den anwesenden Kindern die Vielfalt der Instrumente zu präsentieren. Jeweils am Vortag besucht das Orchester die Primarschule Worb und stellt den anwesenden Schüler*innen der ersten und zweiten Klassen die Instrumente vor. Die meisten Teilnehmenden sind im Alter zwischen 8 und 14 Jahren und spielen erst seit wenigen Jahren. Für die Musizierenden ist es ein intensives Erlebnis, Teil dieses Vermittlungsprojekts zu sein – Chind für Chind eben!

2020 und 2021 konnten die Tage der Tür leider nicht durchgeführt werden. Hingegen konnten wir diesen Frühling die Gunst der Stunde nutzen und das Chind für Chind – Projekt in abgeänderter Form lancieren: Kein Konzert, dafür ein Aufnahmemorgen. Die Filmproduktion ist auf der Homepage mittels eines Links abgelegt (Rubrik: Instrumentendemos).



Dina Kehls Leidenschaft für Alte Musik.

Ein Interview mit Dina Kehl, seit 2013 Lehrperson Kontrabass an unserer Musikschule.

Liebe Dina, du unterrichtest Kontrabass an unserer Musikschule. Hast du dich schon immer für Musik interessiert?

Musik war schon immer Teil meines Lebens, leitet mich an, bringt mich auf neue Wege, an neue Orte, zu neuen Ideen und Gedanken. Schon früh habe ich meine Heimatstadt St. Gallen (CH) verlassen und bin nach Österreich gezogen, um in Feldkirch das Vorarlberger Landeskonservatorium und das dortige Musikgymnasium zu besuchen.

Seit 2015 bin ich diplomierte Musikpädagogin (Master of Arts in Music Pedagogy) und ausgebildet in Kontrabass, Violone (historischer Kontrabass) und Viola da Gamba.

War es für dich von Anfang an klar, dass du deine Passion für die Musik zum Beruf machen wirst?

*Nein, das war für mich nicht immer klar. Ich denke, es gab viele kleine und grössere Schritte in diese Richtung, über Jahre hinweg. Mit Umwegen und Abzweigungen. Da der Beruf Musiker*in so viele Facetten hat, fühle ich mich auch jetzt manchmal wie auf einer Wanderung und freue mich über verschiedene Etappen.*

Wann begann deine Leidenschaft für Alte Musik zu entfachen?

Während dem Kontrabass-Studium in Bern habe ich eine Viola da Gamba gemietet, als Experiment für die Semesterferien. Ich war schon immer vom Klang und der Eleganz der Viola da Gamba angezogen. Nach dem Sommer habe ich das Instrument nicht mehr zum Geigenbauer zurückgebracht, wie geplant, sondern habe Unterricht genommen und Kammermusikprojekte damit gespielt. So begann ich, meine Leidenschaft zur Barockmusik zu entdecken. Diese Begeisterung liess mich nicht los und ich setzte mein Studium in Frankfurt fort. Dort studierte ich 4 Jahre im Masterstudiengang „Historische Interpretationspraxis“ Violone (historischer Kontrabass) und Viola da Gamba.



Bilder auf beiden Seiten: Zoé Hopf

Bist du neben dem Unterrichten auch musikalisch unterwegs?

Ich bin freischaffende Musikerin und spiele mit verschiedenen Barock-Ensembles im deutschsprachigen Raum (u. A. Freiburger Barockorchester, Grenzklang-Ensemble, Liechtensteiner Barockensemble). Zudem spiele ich mit meinem Freund als Band-Duo, wo auch meine Stimme zum Einsatz kommt. Nach Möglichkeit arbeite ich auch sehr gerne in interdisziplinären Projekten (Tanz, Theater, ect.) mit.

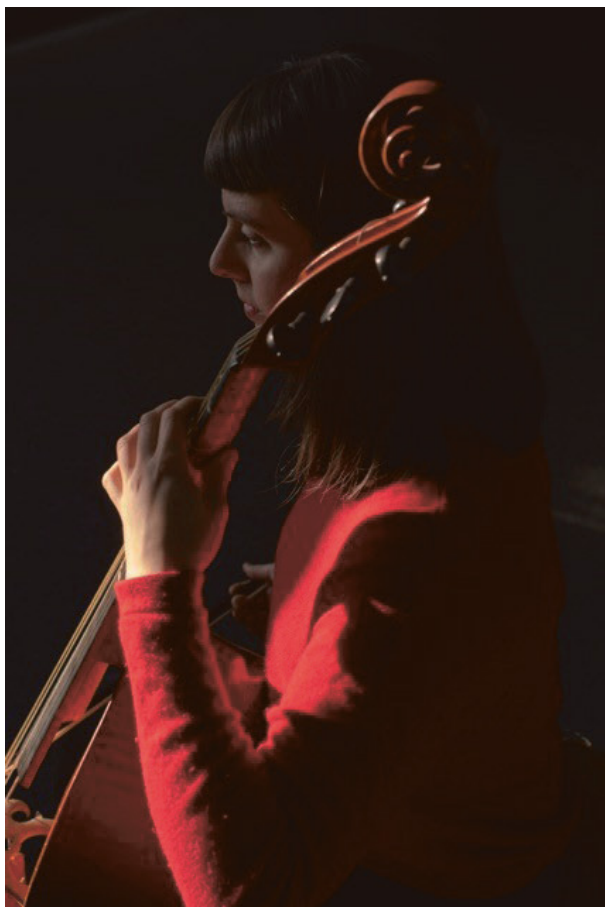
Was bereitet dir am meisten Freude beim Unterrichten?

*Ich liebe es, wenn meine Schüler*in und ich am gleichen Strick ziehen und mit einer guten Energie zusammenarbeiten können. Zudem ist es berührend zu sehen, was Musizieren mit uns Menschen macht. Die Schüler*innen kommen oft etwas schlapp in den Unterricht und gehen zufrieden und ausgeglichen wieder nach Hause.*

Ich schätze am Unterrichten auch die Möglichkeit, einen Menschen über mehrere Jahre hinweg musikalisch zu begleiten. Mit viel Geduld und Sorgfalt zusammen zu arbeiten und in kleinen Schritten weiterzukommen, Woche für Woche. Das ist etwas Besonderes, gerade in unserer schnellen Welt.

Wie gestaltest du dein Unterricht?

Es steht immer der Mensch im Zentrum meines Unterrichts: Ein Instrument zu lernen macht dann Sinn und Freude, wenn auf Augenhöhe gearbeitet und in einem wertschätzenden, angenehmen Klima gemeinsam gelernt werden kann. Das gilt für die Arbeit mit Erwachsenen genauso, wie für Kinder.



Frühlingschnuppern

Erfolgreiche Aktion im Frühling 2021.

Der Tag der offenen Türe in Worb musste aufgrund der Corona-Pandemie mehrmals verschoben und dann abgesagt werden. Damit interessierte Kinder und Jugendliche trotzdem Instrumente anfassen, erleben und ausprobieren konnten, hat unserer Musikschule die Aktion „Frühlingschnuppern“ initiiert.

Vom 8. März bis 9. April konnten 15minütige Mini-Lektionen gratis besucht werden.

Die Kinder bzw. deren Eltern konnten sich direkt über unsere Webseite anmelden. Die Lektionen wurden an diversen Standorten und in der ganzen Region angeboten. Der Aufwand für die Administration wie auch für die Lehrperson war gross – aber der Erfolg der Aktion machte diesen Zusatzaufwand wett.

Mehr als 270 Mini-Lektionen wurden gebucht und über 126 Teilnehmer*innen konnten von der Aktion profitieren.

Die interessierten Kinder konnten maximal drei Instrumente auf diese Weise kennenlernen, die Option wurde eifrig genutzt und die Hälfte der Teilnehmer*innen hat gleich drei verschiedene Instrumente ausprobiert!

Die beliebtesten vier Instrumente waren Klavier, Schlagzeug, Gitarre und Violine – aber auch Harfe, Alphorn und viele weitere Instrumente, wie auch Gesang- und Stimmbildung wurden „getestet“.



Erste Berührungen mit einem neuen Instrument und das ungestörte Ausprobieren wurde von allen Beteiligten als wertvoll erachtet. Die Aktion wurde nicht nur von Kindern und Eltern geschätzt, sondern auch die Lehrpersonen bereitete der 1:1 Kontakt mit den musikbegeisterten Kindern und deren Eltern Freude.

Schnell war für die Kinder klar, ob ein Instrument passte. Mehr als ein Drittel der Schüler*innen meldeten sich anschliessend an die Mini-Lektion für ein reguläres Abonnement an, um sich noch intensiver mit dem Instrument auseinanderzusetzen und erste Fortschritte zu erleben.



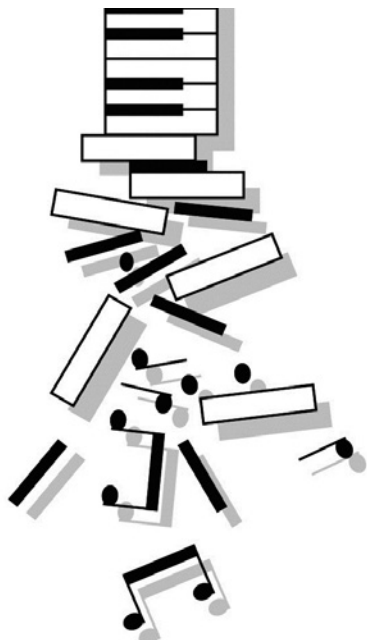
Ein SchnupperAbonnement verschenken.

Sie möchten einem Kind zum Geburtstag oder zu Weihnachten eine Freude bereiten? Schenken Sie ein Gutschein für ein SchnupperAbonnement an unserer Musikschule im Wert von CHF 100.00. Ein Gutschein ist zwei Jahre ab Ausstellungsdatum gültig. Weitere Information auf www.musikschuleworb.ch.

Bestellung online via www.musikschuleworb.ch/Administration/GeschenkAbo oder via Administration: info@musikschuleworb.ch

andreas allenbach
pianoservice

stimmungen_reparaturen
expertisen_beratung
postfach 640_3076 worb
031 839 90 47_079 416 40 69
pianoservice-allenbach@bluewin.ch



Hans Hofer . Geigenbauer

Helvetiastrasse 5 . 3005 Bern

Termine nach tel. Vereinbarung 031 332 70 27

www.hanshofer.ch



Sie geben den Takt an. Wir spielen mit.

Massimo Galluccio, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 031 838 15 13, massimo.galluccio@mobiliar.ch

Generalagentur Emmental Bahnhofstrasse 11
Christoph Zbinden 3076 Worb
T 031 838 15 15
mobiliar.ch/emmental emmental@mobiliar.ch

die **Mobiliar**

musikhaus



hirsiger

**ATELIER FÜR
MUSIKINSTRUMENTE
HIRSIGER**

**Ein guter Ton klingt nur aus einem
gesunden Instrument!!**

Wir behandeln Ihr Instrument mit geübten Händen und verleihen ihm
optimalen Schliff und strahlenden Glanz!

Die **Musikhaus Hirsiger GmbH** und das **Atelier für Musikinstrumente Hirsiger** – Die
gute Adresse für interessante Neuheiten, gut erhaltene Occasionen, umfangreiches
Notenmaterial, attraktive Mietangebote und vorzüglichen Service!

Seit 38 Jahren ein Familienunternehmen
mit Standort in Worb & Spiez.

Kirchweg 4
3076 Worb
031 839 55 77
mail@musikhaus-hirsiger.ch
www.musikhaus-hirsiger.ch
Di.-Fr. 09.00-12.00/13.30-18.30
Sa. 09.00-16.00
Mo. geschlossen

Seestrasse 25
3700 Spiez
079 101 76 57
mail@musikatelier-hirsiger.ch
www.musikatelier-hirsiger.ch
Di.-Fr. 14.00-18.30
Mo./Sa. geschlossen

Endlich wieder zusammen auftreten!

An der Senerade in Grosshöchstetten wurde mit grosser Freude wieder musiziert.

Die sommerliche Serenade im Juni hat eine langjährige Tradition. Nachdem bereits 2020 das Openair-Konzert abgesagt werden musste, war auch in diesem Jahr lange unsicher, ob und in welcher Form aufgespielt werden kann. Die Lösung: Kleinformationen, zwei kürzere Konzertblöcke, um das Publikum etwas aufzuteilen. Das Konzept funktionierte bestens, und Musizierende wie auch das Publikum liessen sich nicht von einem vorbeiziehenden, von Donnergrollen und tiefschwarzen Wolken begleiteten Gewitter, beeindrucken. „There Is Sunshine“ war zwischen allen Klängen herauszuhören, und die Schüler*innen hatten sichtlich Spass an ihren mitreissenden Auftritten.

Endlich wieder mal ein Konzerterlebnis gemeinsam teilen!







Ich gehe an die Musikschule...

Lehrperson: Roberto Barbotti



Instrument: Harfe
An der Musikschule seit: seit Februar 2016

Hobbys: Yoga, Kochen, Reisen, Wellness, Politik

Lieblingsmusik: je nach Gefühlslage, von farbiger Klassik über Jazz und Latin bis hin zu italienischen Popsongs

Lieblingsfarbe: strahlend blau wie das Mittelmeer

Lieblingsessen: Lauwarmes Schoggichüechli mit Vanilleglace

Lieblingstier: meistens Katzen, aber ich mag Tiere generell

Wunschtraum: eine gerechte Welt

Was mir Musik bedeutet: „Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“ (Victor Hugo)

Das gefällt mir besonders an der Musikschule: Meine motivierten Schüler*innen, die mit Begeisterung jede Woche Neues lernen und Fortschritte erzielen.

Was ich meine Schülerin schon lange fragen wollte: Wenn du gratis Tickets erhalten würdest, welches Konzert würdest du besuchen?

Musikschülerin: Lina Frautschi



Instrument: Harfe
An der Musikschule seit: 8 Jahren

Hobbys: Harfe spielen, klettern, schwimmen

Lieblingsmusik: Pop

Lieblingsfarbe: Blau

Lieblingsessen: Kartoffelgratin

Lieblingstier: Hund

Wunschtraum: Notärztin werden

Was mir Musik bedeutet: Sie entspannt mich, lenkt mich ab und ist ein guter Ausgleich.

Das gefällt mir besonders an der Musikschule: Dass es so viele Projekte gibt, an denen man teilnehmen kann.

Was ich meinen Musiklehrer schon lange fragen wollte: Ist es nicht manchmal langweilig immer wieder dasselbe zu erklären?

Kinder und Jugendliche komponieren

Die Musikschule Worblental Kiesental ist überzeugt davon, dass das Erschaffen von Musik für junge Menschen identitätsstiftend ist und eine motivierende Erfahrung bietet. Im Vordergrund steht dabei der schöpferische Prozess der Schüler*innen und die Auseinandersetzung mit ihrem eigenen Musikinstrument.

Die Lernfelder «Komponieren und Improvisieren im Unterricht» bieten Potenzial für die Zukunft. Bereits jetzt begleiten und bestärken Lehrpersonen unsere Schüler*innen darin, sich auf diesen Schaffensprozess einzulassen und eigene Werke zu komponieren. In der letztjährigen Musikschulwoche (Herbstferien 2020) drehte sich alles um das Thema Improvisation. Dies gab den Teilnehmer*innen die Möglichkeit, ihr Instrument und das Zusammenspiel auf ganz neue Weise kennenzulernen.

Im Herbst 2019 fand an der Musikschule Oberland Ost ein überregionales Konzert statt, bei dem Schüler*innen eigene Stücke vortrugen. Annika Guy, Lehrperson an unserer Schule und an der Musikschule Region Thun, war mit zwei ihrer Schüler*innen dort: „Das Konzert hat mich sehr berührt. Wenn ein Kind ein eigenes Stück aufführt, ist das etwas sehr Persönliches, das zu Herzen geht. Die Kreativität der Kinder und Jugendlichen und ihr Mut haben mich sehr beeindruckt.“

Kurz darauf gründeten die Initianten dieses Konzerts einen Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, Kinder und Jugendliche darin zu unterstützen, ihre eigene Musik zu entdecken und der Öffentlichkeit vorzustellen.

Auf www.meinemusik.ch teilen sie ihre Vision und bieten konkrete Hilfestellungen für Schüler*innen und deren Lehrpersonen an.

Die Idee, auch an unserer Schule ein solches Konzert zu veranstalten, stiess im Kollegium auf grosses Interesse. Wir planen deshalb ein **Konzert am Sonntag, 13. Februar 2022, um 11.00 Uhr.**

Teilnehmen können Kinder und Jugendliche jeden Alters, die sich auf dieses Abenteuer einlassen wollen. Komponieren kann man auf jeder Stufe! Wir freuen uns auf viele neue Stücke und Songs.

Sprecht eure Lehrperson an, wenn ihr gerne an diesem Projekt teilnehmen wollt.

Bilder untenstehend Konzert Interlaken zur Verfügung gestellt von www.meinemusik.ch. Fotograf: Markus Hardegger



Finanzierung des Musikschulunterrichts

Der Unterricht an einer Bernischen Musikschule wird zu rund zwei Dritteln von der öffentlichen Hand finanziert (Musikschule Worblental Kiesenatal: Kanton ca. 25% der Bruttokosten, Gemeinden: ca. 40% der Bruttokosten). Voraussetzung ist, dass die Musikschule bestimmte Kriterien erfüllt und damit staatlich anerkannt ist. Anerkannte Musikschulen sind Mitglied des Verbands Bernischer Musikschulen (VBMS). Die Eltern bezahlen also etwa ein Drittel der tatsächlichen Unterrichtskosten. Die entsprechenden Tarife sind in der Schulgeldregelung aufgeführt.

Anspruch auf subventionierten Musikschulunterricht haben Schüler*innen ab dem Eintritt in den Kindergarten bis zum vollendeten 20. Altersjahr (in Ausbildung bis zum vollendeten 25. Altersjahr), sobald sie von der Musikschule zugelassen werden.

Danach gelten die Erwachsenen-Tarife, da keine Kantons- und Gemeindegeldsubventionen mehr gesprochen werden und so das Angebot selbsttragend sein muss.

Ein Ziel der Musikschulen ist es, den Zugang zum Musikschulunterricht möglichst allen interessierten Schüler*innen zu ermöglichen. Um die Schulkosten der Schüler*innen für den Einzelunterricht zu decken, bestehen verschiedene Unterstützungsangebote .



Teilzahlung

Unsere Musikschule bietet die Möglichkeit der Teilzahlung der Schulgelder, dies in Absprache mit der Administration und Schulleitung.

Familienrabatt

Die Musikschule gewährt 5% Familienrabatt auf dem Schulgeld ab dem zweiten Kind (10% ab dem dritten Kind, 15% ab dem vierten Kind), welches den Unterricht an der Musikschule besucht. Der Rabatt wird auch auf Spontaneintritte berechnet und danach fürs Folgesemester. Der Familienrabatt gilt für Schüler*innen mit Wohnsitz in den Trägergemeinden.

Schulgeldermässigung (Stipendien)

Es ist möglich, Schulgeldermässigungen zu beantragen auf den regulären Unterrichtskosten. Zuständig für die Gewährung von Schulgeldermässigungen ist die Wohnsitzgemeinde. Berechtig für einen Stipendienantrag sind nur Schüler*innen aus den Trägergemeinden unserer Musikschule. Trägergemeinden sind Grosshöchstetten, Konolfingen, Oberdiessbach, Vechigen, Worb und Zäziwil.

Das Gesuch für die Gewährung von Schulgeldermässigung kann auf der Webseite heruntergeladen werden und wird von den Eltern ausgefüllt der Musikschule Worblental Kiesenatal eingereicht. Unsere Musikschule leitet das Gesuch weiter an die Wohnsitzgemeinde. Die Gemeinde prüft das Gesuch aufgrund von festgelegten Kriterien, dazu gehören: das massgebende Jahreseinkommen gemäss definitiver Steueranmeldung und die Familiengrösse. Zur Ermittlung des massgebenden Einkommens werden die Steuerdaten des letzten Jahres berücksichtigt. Sofern das Einkommen im laufenden Jahr mehr als 20 Prozent tiefer ist als das Vorjahreseinkommen, kann auf Antrag der Eltern das aktuelle reduzierte Einkommen berücksichtigt werden. Den Berechnungen für die Schulgeldermässigungen liegt Art. 12 der Tagesschulverordnung zugrunde.

Je nach Einkommen und Grösse der gesuchstellenden Familien, werden 10% bis 60% der Schulgeldkosten übernommen.

Fonds für Härtefälle

Der Trägerverein der Musikschule Worblental Kiestental unterstützt mit Beiträgen aus dem „Fonds für Härtefälle“ Familien in schwierigen finanziellen Situationen. Es werden einzelne Beträge oder Semestergebühren übernommen. Oftmals sind es einmalige Zahlungen, damit ein aktueller finanzieller Engpass nicht dazu führt, dass Schüler*innen den Unterricht auf finanziellen Gründen beenden müssen. In diesem Fall können sich betroffene Eltern an die Schulleitung wenden.

Weitere Finanzierungsmöglichkeiten

Es existieren weitere Möglichkeiten zur finanziellen Unterstützung, wie zum Beispiel die Stiftung Familienhilfe Bern (www.familienhilfe-bern.ch). Sie hilft, wenn öffentliche oder private Geldgeber Kosten nicht übernehmen können und ermöglicht mit Beiträgen Sport- und Musikurse für Kinder.

Unterstützung bietet auch der Jugenderziehungsfonds der Kirchgemeinden (www.stiftung-jef.ch).

Weitere Informationen dazu finden sich auf der jeweiligen Webseiten.

Weiterführende Informationen und Dokumente:

- Schulgeldreglement / www.musikschuleworb.ch
- Merkblatt für die Gewährung von Schulgeldermässigung / www.musikschuleworb.ch
- Gesuch für Schulgeldermässigung / www.musikschuleworb.ch
- www.familienhilfe-bern.ch
- www.stiftung-jef.ch
- www.erz.be.ch/Kindergarten&Volkschule/Musikschulen

Musiker*innen erzählen zu aktuellen Themen



Fabian Bürgi ist seit 2009 an unserer Musikschule tätig und unterrichtet Schlagzeug. Bereits im Alter von sechs Jahren besuchte er die Musikschule Villa Mettlen. Er studierte 2004 bis 2008 an der Swiss Jazz School Performance und Pädagogik. Während des Studiums nahm er Unterricht bei Billy Brooks (USA). Seit seinem Abschluss arbeitet er als freischaffender Musiker und als Komponist in verschiedenen Bands und als Lehrperson an unserer Musikschule.

Der Berner Schlagzeuger hat einen weiten Horizont, ist sich für musikalische Abenteuer nicht zu schade und überzeugt in diversen Bands mit seiner groovebezogenen Spielweise in einer grossen stilistischen Bandbreite.

www.fabianbuergi.com

Neben deiner Tätigkeit als engagierter Musiker unterrichtest du an unserer Musikschule. Gerade erst hat ein neues Schuljahr gestartet, welches sind die Schwierigkeiten als Lehrperson bei einem Wechsel des Schuljahres?

*Die grösste Schwierigkeit ist es, den Stundenplan möglichst sinnvoll zu gestalten. Je früher man anfängt alle beteiligten Personen zu kontaktieren und die Zeiten der Schüler*innen zusammenzutragen, desto einfacher wird es, die Unterrichtstage zu planen. Am Anfang des Semesters gehe ich es eher ruhig an. Die Schüler sind nach den Sommerferien mit vielen neuen Situationen konfrontiert, sei es die Schule, die neue Klasse oder generell die Strukturen, die sich verändert haben. Ich probiere ihnen dann im Unterricht motivierend zu Seite zu stehen.*

Ensembles an der Musikschule

Junior-Bläserensemble Worb

Erste Erfahrungen im Zusammenspiel, Einstieg in die Blasmusik. Einstieg noch möglich! Leitung: Martin Schranz.

Streicher-Beginnerensemble Tripiti Boll

Das Ensemble ist benannt nach dem Kinderbuch „Reise nach Tripiti“. Leitung: Maria Albisetti

Streicher-Beginnerensemble „Chiesetaler Tripiti“ (Konolfingen)

Das Streicher-Beginnerensemble wird mit Klavier, Gitarre und anderen Instrumenten ergänzt. Leitung: Sonja Koch.

Durchführung von Gruppenangeboten in Coronazeiten

Im Zusammenhang mit COVID 19 ändern sich die Vorgaben und Massnahmen zu den Gruppenangeboten immer wieder - jeweils aktuelle Informationen finden Sie auf unsere Homepage unter der Rubrik „Angebot“.

Musik-Organisationen der Region

Worber Jugendblasorchester

Aktuell spielen rund 50 junge Musikerinnen und Musiker im Alter von 11-22 Jahren, die halbjährlich ein neues Programm einstudieren. Probe jeweils Samstag, 17.00-19.00.

Junior-Bläser-Ensemble Musikschule/WBJO: Ziel ist, dass auch Jüngere im Ensemble spielen und auftreten können. www.wjbo.net / Infos bei Martin Schranz, dirigent@wjbo.net

Musikgesellschaft Grosshöchstetten

MGG Juniors: idealer Einstieg für Kinder. MGG unterstützt Schülerinnen und Schüler der Musikschule, die Mitglied der MGG Juniors sind, mit CHF 150.- pro Halbjahr. Proben jeweils Freitag 19.00-20.00 Uhr, Schulhaus Rosig www.bernost.ch / Kontakt: Simone Flückiger, 079 682 79 64 oder www.mgg_juniors@gmx.ch

Musikgesellschaft Utzigen

Die Musikschule Worblental Kiesental arbeitet seit März 2018 mit der MG Utzigen zusammen, www.mgutligen.ch / Kontakt: Franziska Brand, franziska@familienbrand.ch

Brass Band Oberdiessbach

Die BBOb organisiert das Gruppenspiel unter der Leitung eines erfahrenen Jugendmusikleiters www.bborbdiessbach.ch / Infos: Nadja Nafzger, sekretariat@bboberdiessbach.ch.

Worber Saalkonzerte

www.musicline.ch/baerensaal-worb

Musikverein Worb

www.variazioni.ch

Die Musikschule Worblental/Kiesental arbeitet mit den erwähnten Musikgesellschaften zusammen. Die Kinder und Jugendlichen erhalten bei der Musikschule Worblental Kiesental eine fundierte musikalische Ausbildung und besuchen gleichzeitig die Ensembles der Musikvereine. Zudem finden gemeinsame Auftritte statt.

Die erwähnten Musikgesellschaften bieten Schülerinnen und Schülern der Musikschule, die bei ihren Ensembles mitspielen, Unterstützung wie Gratis-Ausleihe von Instrumenten. Nehmen Sie mit den Vereinen Kontakt auf.



Musik verbindet,
Grafik Design auch.

Musizieren macht Freude!

Bei uns findest du Noten, Bücher zum Thema
Musik, Blockflöten und vieles mehr.

MÜLLER & SCHADE
MUSIKALIEN SEIT 1850

Müller & Schade AG
Moserstrasse 16
3014 Bern

031 320 26 26
musik@mueller-schade.com
www.noten.ch

„If you are happy and you know it...play the Cello“

Die Musikschule Worblental Kiesental live am „Hallo Velo“ in Worb

Am 5. September 2021 fand der grosse Velo-Anlass „Hallo Velo!“ mit Sternfahrten in die Stadt Bern statt. Die Musikschule Worblental Kiesental wurde angefragt, um einen Teil des attraktiven Rahmenprogramms mitzugestalten.

So spielten die drei Celloschüler Aviel Göttler, Nevin Wälchli und Levi Gerber unter der Leitung von Maria Albisetti Strassenmusik bei schönstem Sonnenschein.

Auch die Zuhörer*innen hatten die Möglichkeit ihre Emotion zu zeigen an diesem umwerfenden Sonntag: „If you are happy and you know it ring the bell“ (Veloklingel!), passend zum Motto von „Hallo Velo“. Die „Lokalcellists“ hatten beides dabei!



Angebote für die Jüngsten

Eltern Kind Musik - neu auch in Konolfingen!

Gemeinsam mit Ihrem Kind die Welt der Musik und Bewegung erleben und entdecken.
Für Eltern und ihre Kinder von 1 ½ bis 4 Jahren.

Leitung: Maja Stalder, 079 336 12 50

Kurse in Boll (Montag), Worb (Mittwoch) und Konolfingen (Donnerstags).
Weitere Informationen und Anmeldung auf unserer Webseite.

Musik und Bewegung

Kinder sammeln auf spielerische Art und Weise Erfahrung im Umgang mit Rhythmus, Bewegung, Melodien und ihrer Stimme. Für Kinder ab Kindergartenalter bis ca. 7 Jahren.

Donnerstag, 16.30 bis 17.20 Uhr, Worb, Aula Schulhaus Zentrum
Leitung: Miriam Wälchli, 079 546 75 49

Weitere Informationen und Anmeldung auf unserer Webseite.

Kindertanz

Kreativ die Musik entdecken. Auf spielerische Art und Weise die Bewegungswelt der Musik erleben. Sensibilisierung des Körpers für eine gute Haltung. Eintritt ab 5 Jahren möglich.

Dienstag, 15.55 bis 16.45 Uhr, Worb, Aula Wyden
Leitung: Patricia Maragno, 079 361 25 00

Wir führen weitere Tanzangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Bambusflöte

Gemeinsam eine Flöte bauen und spielen.
Musikalische Einführung in die Musikwelt durch
Vermittlung von musikalischen Grundkenntnissen.
Für Kinder ab Kindergartenalter.

Unterricht in Zweier- und Dreiergruppen oder einzeln.
Kurszeiten nach Absprache, Worb, Rüfenacht,
Vielbringen oder nach Absprache

Lehrpersonen: Lisa Geiser, 031 832 01 29
Rebekka Halter, 077 413 07 75



Schnuppern und Einstieg sind jederzeit möglich!
mehr Infos unter www.musikschuleworb.ch / 031 839 50 33

Audio-Aufnahmetag in Worb

Am 6. November 2021 heisst es: Achtung, Aufnahme!



Am 6. November 2021 bietet sich für Schüler*innen der Musikschule Worblental Kiesental die Gelegenheit, Musikstücke in einem professionellen Studio (Oberstufenzentrum Worboden) unter optimalen Bedingungen aufzunehmen. Auf Wunsch werden die Stücke auf dem Klavier begleitet.

Die Audiodatei wird später den jeweiligen Musiker*innen zur Verfügung gestellt.

Das Angebot ist kostenlos und ermöglicht den Schüler*innen persönliche Lieblingsstücke in guter Tonqualität „festzuhalten“.

Neues Album Frische Fische erscheint im Oktober 2021

Manuel Schwab, Lehrperson Saxophon, ist Teil der Band Frische Fische.



Die jungen Musiker aus Bern schwimmen nicht mit dem Strom. Sie schaffen ihren eigenen Stil und bringen in mitreissenden Eigenkompositionen all das zum Klingen, was ihnen gefällt: viel Funk, viel Jazz, ein wenig Fusion, ein wenig Rock, ein wenig Disco.

Seit ihrer Gründung 2016 haben die adrett gekleideten Herren manch dicken Fang an Land gezogen, unter anderem den Prix Effort 2018 der Burgergemeinde Bern und 2019 den kleinen Prix Walo. Mit dem damit kassierten Geld produzierten sie in Eigenregie ihren ersten Tonträger First Catch. Im Oktober 2021 folgt nun bereits das 2. Album Sparkling Funk.

Ein wahres (Fisch-)Festmenü für die Ohren!

Albumtaufe:

16. Oktober, Mahogany Hall in Bern

www.frischefischefunk.ch



hausgeliefert*


* Eine unserer vielen Dienstleistungen. Haben Sie Fragen, rufen Sie uns an oder lesen Sie auf stern-apotheke-worb.ch

Bahnhofstrasse 20, 3076 Worb
Telefon 031 839 64 54

Die Musikschule Worblental/Kiesental
ist ein vielversprechender Ansprechpartner
für angehende und schon reife Musiker.

**Wir sind Ihr Ansprechpartner für alle Treuhandfragen:
Buchführung – Revision – Steuern – Beratung**

Alliance Treuhand AG

 Mitglied von EXPERTSuisse

Alliance Treuhand AG
Spitalackerstrasse 51
CH-3013 Bern

Tel. 031 332 39 39
Fax 031 332 51 41
www.alliance-treuhand.ch

Ein regi**ON**aler Betrieb.

druckerei**ruchag**



Worblentalstrasse 28
3063 Ittigen
031 921 11 16
mail@ruchdruck.ch
ruchdruck.ch

Agenda

Unsere Musikschule erleben und genießen... Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kirchennacht Konolfingen

mit Ensembles der MWK Worb
Samstag, 30. Oktober 2021, 18.00 Uhr

Schülerkonzert der Klavierklasse von Stephanie Reist

Aula Stockhorn, Konolfingen
Samstag, 6. November 2021, 11.00 Uhr

Tag der offenen Türe Primarschule Stämpbach

in Boll mit musikalischen Beiträgen der MWK
Samstag, 6. November 2021,
09.00 bis 12.00 Uhr

Musik am Sonntag Vechigen

mit Continuo, Kirche Vechigen
Sonntag, 7. November 2021, 17.00 Uhr

Saalkonzert Neues Zürcher Orchester

Bärensaal Worb
Sonntag, 21. November 2021, 17.00 Uhr

Projekt der
MWK
(weitere Infos
Seite 4)

Musik am „Sonntag“ Oberdiessbach

Kirche Oberdiessbach
Samstag, 18. Dezember 2021, 19.30 Uhr

Schülerkonzert der Saxophon Klasse von Claudio von Arx

Aula Worboden, Worb
Mittwoch, 26. Januar 2022

Konzert „meine Musik“ (Seite 15)

Sonntag, 13. Februar 2022, 11.00 Uhr

Stufentests

Samstag, 2. April 2022

Save the Date 2022
Tag der offenen Tür in Konolfingen am 22. Januar
Tag der offenen Tür in Worb am 12. März

Weitere Daten jeweils auf unserer Homepage ersichtlich.

Unterrichtsangebot

Eltern-Kind-Musik, Bambusflöte, Musik und Bewegung, Klaviergarten, Klavier, Jazzklavier, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, akustische/elektrische Gitarre, E-Bass, Ukulele, Querflöte, Saxofon, Klarinette, Oboe, Posaune, Trompete/Kornett, Waldhorn, Alphon, Schlagzeug, Kindertanz, Jazztanz, Ballett, Tanz für Seniorinnen und Senioren, Gesang und Stimmbildung, Kammermusik, Improvisation, Ensembles, Bands

Neuaufnahmen / Abmeldungen

Mit Schulbeginn 7. Februar 2022

Eintritte während des Semesters in Absprache mit den Lehrpersonen möglich. Das Aufnahmegespräch mit dem Schulleiter ist bei der Administration frühzeitig festzulegen (Öffnungszeiten siehe unten).

Frist für Abmeldung oder Mutationen: 30. November 2021

Mutationen und Abmeldungen können auch via Direktformular auf unserer Homepage www.musikschuleworb.ch gemeldet werden.

Kontakt

Telefon	031 839 50 33	
E-Mail	info@musikschuleworb.ch	
Homepage	www.musikschuleworb.ch	
Postadresse	Postfach 676, 3076 Worb	
Sekretariat	Schulhaus Wyden 2 Wydenstrasse 38, 3076 Worb	
Öffnungszeiten	Montag	08.30 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
	Mittwoch	13.30 – 17.00 Uhr
	Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr
	Beratungen	Thomas Saxer, Schulleiter

inspiriert | bewegt | gestaltet



Wydenstrasse 38
3076 Worb

info@musikschuleworb.ch
www.musikschuleworb.ch

T 031 839 50 33
zertifiziert ISO 9001 quarte